

LEMPHIRZ:

NFK® Rinnenhalter

(Norm- und Fachregelkonformer Rinnenhalter)

Rinnenhalter entsprechend
DIN EN 1462

Fachregeln für Metallarbeiten
im Dachdeckerhandwerk
Klempnerfachregeln



Das Original mit 4 Löchern für mehr Sicherheit!

Die **Fachregelkonforme Schenkellänge** sichert eine fachgerechte Befestigung auf der Traufbohle!



Gesenkte Löcher sind notwendig, um der Fachregelforderung nach einer versenkten Befestigung nachzukommen!

Die neue, **innovative Lochanordnung** berücksichtigt sowohl die Anforderungen der DIN EN 1462, als auch die Vorgaben der Fachregeln!

Kennzeichnung gemäß DIN EN 1462

- Zeichen des Herstellers
- Geprüfte Tragfähigkeit
- Korrosionswiderstand

Der **vergrößerte lochfreie Abstand** bei unveränderter NFK® Länge sichert ein Abbiegen im lochfreien Bereich.

Nachträglich angebrachte Federn verhindern das Austreten von Beizrückständen. Vorzeitige Korrosion aufgrund nicht verzinkter Stellen hinter den Federn ist ausgeschlossen!

Anforderungen aus den Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk (ZVDH), den Klempnerfachregeln (ZVSHK) und der DIN EN 1462 (Rinnenhalter für Hängedachrinnen)

Gesenkte Löcher

...Rinnenhalter sind im Deckbereich bündig einzulassen und versenkt zu befestigen. Wenn aufgrund der Deckungsart **das Einlassen** der Rinnenhalter nicht erforderlich ist, kann hierauf verzichtet werden...

Schenkellänge und Lochbild

In den Tabellen II.8 und II.9 sind die Abmessungen von Rinnehaltern geregelt. Bei einem 6teiligen Rinnehalter muss der Schenkel eine Mindestlänge von 300 mm aufweisen. Im Lochbereich sollte keine Biegung der Rinnenhalter erfolgen.

Lochbild

Ein Rinnenhalter muss mit mindestens 2 Nägeln oder Schrauben befestigt werden! Der geringste Lochabstand wird in der Norm (bei einer Befestigung mit Schrauben) mit 7 Lochdurchmessern angegeben. Gemäß Fachregeln muss der Lochdurchmesser mindestens 6 mm betragen.

Kennzeichnung

Rinnenhalter müssen mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein:
Name/Zeichen des Herstellers
Tragfähigkeitsklasse
Klasse des Korrosionswiderstandes



Warum werden die bestehenden Anforderungen so konsequent umgesetzt?

Gesenkte Löcher

Alle NFK® Rinnenhalter mit neuem Lochbild besitzen versenkte Nagellöcher, da Rinnenhalter grundsätzlich versenkt zu befestigen sind. Im nebenstehenden Zitat aus den Fachregeln steht eindeutig, dass nur in Ausnahmefällen auf das Einlassen des Rinnenhalters bei bestimmten Deckungsarten verzichtet werden darf. Es darf aber nicht auf das Versenken der Befestigung verzichtet werden.

Daher müssen alle Rinnenhalter versenkte Nagellöcher haben.

Schenkellänge und Lochbild

NFK® Rinnenhalter weisen alle die erforderliche Schenkellänge auf. In Verbindung mit dem neuen innovativen Lochbild vergrößert sich der lochfreie Bereich von der Rinnenrückkantung bis zum ersten Befestigungsloch auf ein praxistaugliches Maß und sichert so eine Norm- und Fachregelkonforme Befestigung bei allen Traufsituationen. Der lochfreie Bereich ist insofern von besonderer Bedeutung, als das er auch gewährleistet, dass im Lochbereich nicht gebogen wird.

Lochbild

Die Befestigung eines Rinnenhalters ergibt sich aus seinem Lochbild, das klar in der DIN EN 1462 geregelt ist. Werden Schrauben verwendet, darf ein Lochabstand von 42 mm (7 x Lochdurchmesser 6 mm) nicht unterschritten werden. Die in diesem Zusammenhang manchmal zitierte DIN EN 1995 hingegen regelt die Befestigung in Holz- und Holzwerkstoffen (Randabstände, Holzdicken usw.), unabhängig von dem zu befestigenden Rinnenhalter, sie regelt nicht die Befestigung des Rinnenhalters selbst! Um einen Rinnenhalter sicher und fachgerecht zu fixieren, bedarf es Befestigungsabstände, die größer sein müssen, als die in der Holz-Norm angegebenen Mindestabstände für Befestigungsmittel.

Kennzeichnung

Unsere Rinnenhalter sind dauerhaft durch eine Stempelung im Metall gekennzeichnet. **LH** ist das Zeichen für LempHirz, **H** steht für die hohe Tragfähigkeit von 750 N und **A** oder **B** für den geforderten Korrosionsschutz. Moderne Rinnenhalter sind darüber hinaus noch mit einer **Chargen-Nummer** versehen, die eine lückenlose Rückverfolgung bis hin zum Stahl-Vorlieferanten ermöglicht. Mittels Stempelung und Bundaufkleber lassen sich so alle relevanten Daten auch im Nachhinein noch ermitteln.

ZVDH Materialgarantie

Zusätzliche Sicherheit gewinnt der Verarbeiter durch die beim **Zentralverband des Dachdeckerhandwerks** von uns **hinterlegte Materialgarantie**, die im Schadensfall einen deutlich erweiterten, über den gesetzlichen Rahmen hinausgehenden Garantiumfang sichert.